Dipl.-Ing. Schoppe & Schoppe GbR
Riemchenwerk

Dauborner Straße 15
65618 Selters/Ts.

Tel.: 06483/918 216-0
Fax: 06483/918 216-2

mail@riemchenwerk.de
www.riemchenwerk.de

Verlegeanleitung

Riemchenwerk

Inhaltsverzeichnis

Beschreibung der Materialien 2
Backsteinriemchen (hier am Beispiel Antik classic) 2
Winkelriemchen (hier am Beispiel Antik classic) 2
Klebemörtel 3
Fugenmörtel 3
Hinweise 4
Bestellen 4
Farbgebung 4
Lagern 4
Vorbehandlung 4
Verarbeitung 5
Abkleben und Schützen 5
Ebenheit und Untergrund 5
Klebemörtel mischen 6
Klebemörtel auftragen 6
Verarbeitungshilfe 1: Verlegeeisen 8
Verarbeitungshilfe 2: Schlagschnur 10
Kontrolle der Höhe und Ebenheit 12
Verband 13
Schalter, Steckdosen und Ausschnitte 14
Riemchen schneiden 15
Schattenfuge 16
Vollfuge 17

Beschreibung der Materialien

Backsteinriemchen (hier am Beispiel Antik classic)



Name: Antik classic
Art.-Nr.: 1001
Größe: WDF 214x15x65mm (BxTxH)
Menge: 1 m² = 56 Stück (12 - 15 mm Fuge), (+4 Stück bei 8mm Fuge)
Gewicht: 25 kg/m²
Paket: 36 Stück
Verschnitt: 5-10 %

Zum Seitenanfang

Winkelriemchen (hier am Beispiel Antik classic)



Name: Antik classic
Art.-Nr.: 1001-2
Größe: WDF 194/80x15x65mm (BxTxH)
Menge: 1 m = 13 Stk (12 - 15 mm Fuge), +1 Pieces (8mm Fuge)
Gewicht: 6,5 kg/m²
Paket: 22 Stück
Verschnitt: 5%

Zum Seitenanfang

Klebemörtel



Name: Ardex X77
Art.-Nr.: 9023
Menge: 25 kg/Sack
Farbe: grau
Verbrauch: 2,5 – 3 kg/m²
Mischungsverhältnis: 25 kg Mörtel mit 12 -14 Liter Wasser
Verarbeitungszeit: 3 h

Zum Seitenanfang

Fugenmörtel



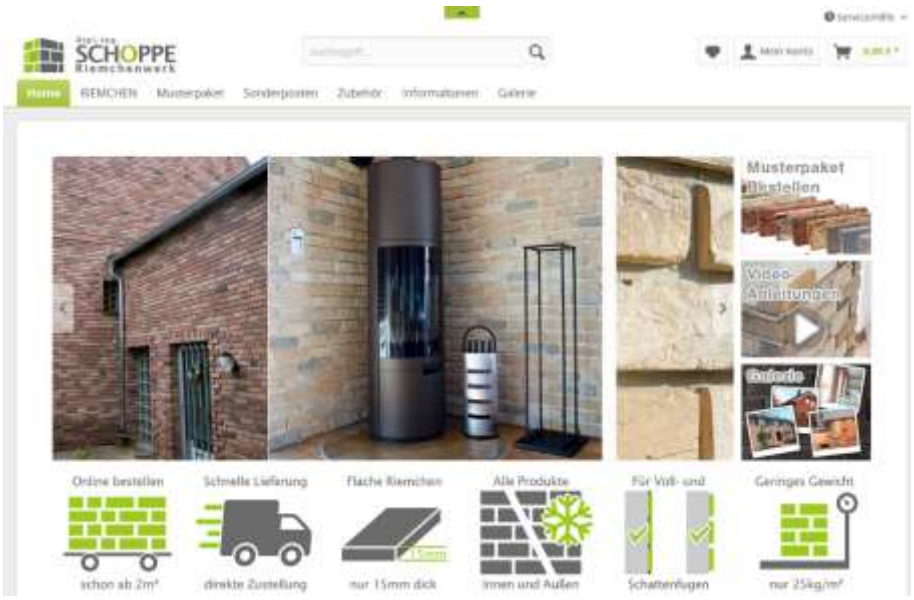
Name: RFS Riemchenfugenmörtel
Art.-Nr.: 9076
Menge: 25 kg/Sack
Farbe: Silber grau
Verbrauch: 5 kg/m² (8mm Fuge, WDF Format)
Mischungsverhältnis: 25 kg Mörtel mit 2,8 – 3,0 Liter Wasser
Verarbeitungszeit: 2 h

Zum Seitenanfang

Hinweise

Bestellen

Bestellen Sie möglichst alle für den Bau benötigten Riemchen/Klinker, mindestens jedoch für zusammenhängende Bauabschnitte in Einem. Sie vermeiden damit Farbunterschiede, denn Riemchen/Klinker sind Baustoffe aus natürlichen Rohstoffen.



Farbgebung

Die Riemchen werden meist direkt vor dem Versenden aus Backsteinen geschnitten. Dieser Schneidprozess erfolgt mit Wasser. Aus diesem Grund können die Riemchen teilweise noch feucht sein und entsprechen somit noch nicht ihrer endgültigen Farbe.

Lagern

Riemchen sorgfältig abladen, bodenfrei lagern, vor Schmutz und Witterungseinflüssen schützen. Die Transportfolie/-bänder entfernen und die Kartons bei längerer Lagerzeit nicht zu dicht aneinander Stapeln, so dass die Kartons stets trocken bleiben.

Vorbehandlung

Es ist zu überprüfen ob der Untergrund tragfähig ist. Sind Farbreste an der Wand, ist der Putz lose oder gibt die Wand, z.B. bei Gipskartonwänden bei Druck nach?
Mit unserem Klebemörtel X77 ist bei Tragfähigkeit des Untergrundes keine Grundierung nötig.

Zum Seitenanfang

Verarbeitung

Die folgenden Arbeitsbeschreibungen sind anhand einer Beispielwand im Innenbereich erstellt. Die Arbeitsabläufe lassen sich Problemlos auf Wände im Außenbereich oder andere Steinsorten übertragen.

Abkleben und Schützen

Angrenzende Bauteile wie Wände, Decken, Fenster, Türen etc. schützen.



Zum Seitenanfang

Ebenheit und Untergrund

Vorab sollte der Boden, die Decke und die Seitenwände mit einer Wasserwaage kontrolliert werden. Bei Abweichungen sollte beim Verlegen Rücksicht genommen werden.





Zum Seitenanfang

Klebemörtel mischen

- Zuerst das Wasser und dann den Mörtel in den Eimer geben. (ca. 6 l Wasser und 10 kg Mörtel)
- Mörtel zu einer cremigen, glatten Konsistenz mischen. Wenn nötig Wasser oder Mörtel hinzufügen.
- Ruhezeit 5 Minuten.
- Mörtel erneut mischen.




Zum Seitenanfang

Klebemörtel auftragen

Erster Schritt: Mit der Glätteschеibe den Klebemörtel auf die Wand spachteln.



Zum Seitenanfang

Zweiter Schritt: Mit einer 8 x 8 mm Zahnscheibe den Klebemörtel auftragen und kämmen.



Zum Seitenanfang

Verarbeitungshilfe 1: Verlegeeisen

Die Verlegeeisen werden als Abstandshalter auf die Riemchen gelegt. Es reichen zwei Reihen Verlegeeisen aus um die Riemchen zu Verarbeiten. Der Klebemörtel hat eine sehr gute Anfangshaltekraft, somit kann die untere Reihe Verlegeeisen immer wieder entfernt werden. Bei langen Wänden ist darauf zu achten, dass die zwei Reihen Verlegeeisen im Versatz gelegt werden. Nicht Stoß auf Stoß.





Bei der Verlegeart Schattenfuge sollte die Reihe zuvor mit dem Fugeneisen geglättet werden. Dies erleichtert das spätere Verfugen bzw. Glätten.










Verarbeitungshilfe 2: Schlagschnur

Markieren Sie die Ziegelmauerreihen mit einem Fugenabstand von z.B. 12 mm auf einem Stab oder Lineal.



Platzieren Sie das Lineal an beiden Enden der Wand. Spannen Sie die Schnur und Schlagen Sie die Reihen in das Klebebett.



Zum Seitenanfang

Fugenreihe mit dem Fugeneisen glätten (nur bei der Verlegeart Schattenfuge nötig)



Verlegen der Riemchen im wilden Verband. Hier sind Halbsteine von 100 mm nötigt. Weitere Infos finden Sie weiter unten unter der Überschrift „Verband“.



Kontrolle der Höhe und Ebenheit



Kontrolle der Höhe. Wenn nötig Fugenbreite anpassen.





Sollte die Aufteilung zur Decke hin nicht möglich sein oder zu aufwendig ist eine Rollschicht als Abschluß sehr schön.



Zum Seitenanfang

Verband

Wilder Verband:

Der wilde Verband erfordert halbe Riemchen mit einer Länge von 100 mm.

Diese Steine können aus den ganzen Riemchen geschnitten werden. Die Verlegung der halben Riemchen sollte zufällig erfolgen. Die halben Riemchen müssen entweder über einen Fugenstoß liegen oder genau mittig eines ganzen Riemchens. Es sollte kein halbes Riemchen über einem anderen liegen.





Weitere mögliche Verbände:

Viertelverband, Halbverband oder Läufer-Kopf-Verband

Zum Seitenanfang

Schalter, Steckdosen und Ausschnitte

Die Dosen und Schalter können vorab gesetzt werden. Die Steine werden beigeschnitten. Eine leichte Fuge von 5 mm zu dem Schalter sollte berücksichtigt werden.








Riemchen schneiden

Winkelschleifer mit Diamanttrennscheibe montiert auf einem Trennständerhalter.



Sollte die Schnittkante zu glatt sein. Können die Riemchen auch an der Rückseite angeschnitten werden und danach mit der Hand gebrochen werden.



Zum Seitenanfang

Schattenfuge

Waagrechtes glattstreichen der Fugen mit dem Fugeneisen. Ca. 4 – 5 Stunden nach der Verlegung der Riemchen. Je nach Untergrund und Raumklima.



Senkrechtes glattstreichen der Fugen.



Vollfuge

Fugenmörtel anmischen:
- Zuerst den Mörtel in der entsprechenden Menge in den Eimer geben.
- Fügen Sie das Wasser hinzu. Bitte beachten Sie das Mischungsverhältnis von 2,8 - 3,0 Liter pro Sack. Verwenden Sie ggf. einen Messbecher.

Fugenmörtel horizontal mit dem Fugeneisen und Fugenblech einbringen



Fugenmörtel senkrecht einbringen. Mit Fugeneisen und Fugenblech oder direkt aus der Hand.



Zum Seitenanfang

Fugenmörtel mit einem Handfeger aufrauen und Riemchen sauber fegen.



Zum Seitenanfang



Dipl.-Ing.
SCHOPPE
Riemchenwerk

Dipl.-Ing. Schoppe & Schoppe GbR
Riemchenwerk

Dauborner Straße 15
65618 Selters/Ts.

Tel.: 06483/918 216-0
Fax: 06483/918 216-2

mail@riemchenwerk.de
www.riemchenwerk.de

www.riemchenwerk.de

https://www.riemchenwerk.de/informationen/